

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 26.10.16

und Antwort des Senats

Betr.: Nutzt der Senat alle Möglichkeiten, um Hamburgs Start-up-Szene international zu positionieren?

Im Auftrag der Wirtschaftsbehörde erstellte das HWWI kürzlich eine Studie zum Start-up-Standort Hamburg. Dabei werden zwei Schwachstellen deutlich: Hamburg ist als Start-up-Standort international zu unbekannt. Zudem fehlt es an einer ausgeprägten Finanzlandschaft, um Innovationen in marktreife Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Messen und Konferenzen haben sich über die Jahre bewährt, um einen Standort sowie Ideen zu bewerben und gleichzeitig Experten und Multiplikatoren zu einem Thema zum Austausch zu versammeln. Andere Städte haben dieses Potenzial für ihre Start-up-Szene erkannt. So finden sich große Start-up-Konferenzen (unter anderem mit Fokus Venturecapital) in Austin (SXSW), Lissabon (Web Summit), London (Tech Crunch Disrupt), München (bits & pretzels) und Helsinki (Slush). In Hamburg sucht man entsprechende Formate derzeit vergebens.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die genannte Studie wurde gemeinsam von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, der Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg, Creditreform, der Hamburger Sparkasse, der Handelskammer Hamburg, der HanseMerkur Versicherungsgruppe, der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, der Hamburg Marketing GmbH und der KPMG AG in Auftrag gegeben und im September 2016 vorgelegt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF) wie folgt:

- 1. Wie beurteilt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde das Potenzial des Messestandorts Hamburg zur (erneuten) Ansiedlung einer großen Games-Messe (beziehungsweise Konferenz), um das entsprechende Cluster zu stärken? Welche Schwerpunkte müssten gesetzt werden, um sich von bestehenden Formaten in München und Köln abzugrenzen?*

Die zuständige Behörde steht seit Jahren im fortgesetzten, engen Dialog mit Geschäftsführern der Hamburger Games-Branche. Diese stimmen darin überein, dass neben der europäischen Leitmesse Gamescom kein Bedarf an einer weiteren großen Games-Konferenz oder -Messe in Hamburg besteht.

- 2. Wie beurteilt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde das Potenzial des Messestandorts Hamburg zur Ausrichtung einer Start-up-Konferenz (mit und ohne Venturecapital-Fokus), um die internationale Start-up-Szene auf den Standort Hamburg aufmerksam zu machen?*

Welche Schwerpunkte sollten hier gesetzt werden, um sich von bestehenden internationalen Veranstaltungen abzugrenzen?

Nach Angaben des KfW-Gründungsmonitors 2016 ist Hamburg das Land mit der zweithöchsten Gründungsaktivität in Deutschland. Zudem bieten die Hamburger Messe, das CCH und mehrere Tagungshotels in der Metropolregion die notwendige Infrastruktur für Konferenzen und verschiedene andere Arten von Veranstaltungen. Damit verfügt Hamburg als Messestandort grundsätzlich über ein hohes Potenzial. Die Freie und Hansestadt Hamburg unterstützt zahlreiche Veranstaltungen, die passgenau ihr Profil als Digital- und Start-up-Standort stärken und positive Imageeffekte induzieren. So gibt es in Hamburg diverse Digital-Konferenzen von nationaler und internationaler Bedeutung, die inhaltlich für Start-ups relevant sind und ihnen darüber hinaus einen guten Zugang zur etablierten Wirtschaft bieten. Zu nennen sind hier zum Beispiel die NEXT oder die Online Marketing Rockstars beziehungsweise für den nationalen Kontext die Solutions.Hamburg, die Social Media Week Hamburg sowie der Hamburg Innovation Summit.

3. *An welchen internationalen Messen und Konferenzen in den Bereichen Games, Hightech, Innovationen und Start-ups (insbesondere Venturecapital) hat die Stadt Hamburg in welcher Form in den letzten drei Jahren teilgenommen, um den Standort selbst sowie die genannten Branchen zu präsentieren?*

Teilnahme an internationalen oder inländischen Messen und Konferenzen die ein internationales Publikum ansprechen in den der Fragestellung genannten Bereichen:

- Der Games-Standort war im Jahr 2016 bei der GDC Game Developers Conference in San Francisco auf dem Gemeinschaftsstand der Bundesrepublik Deutschland vertreten.
- Web Summit 2015, Dublin: Unterstützung von fünf Start-ups (Matchmaking-Veranstaltung in Kooperation mit der NEXT Hamburg).
- Web Summit 2016, Lissabon: Unterstützung von fünf Start-ups (Matchmaking-Event mit internationalen Investoren & Multiplikatoren).
- Slush 2016, Helsinki: Unterstützung von fünf Start-ups (Matchmaking-Event in Kooperation mit GTAI, der Deutsch-Finnischen Handelskammer, Berlin Partner und Invest Bavaria).
- South by South West 2016, Austin: Unterstützung von fünf Start-ups bei der Bewerbung für den SXSW-Accelerator, Reisekostenübernahme für drei Start-ups (inklusive Matchmaking vor Ort).
- South by South West 2017, Austin: Unterstützung von fünf Start-ups bei der Bewerbung für den SXSW-Accelerator.
- World Publishing Expo 2015: Unterstützung von fünf Start-ups (Ausstellungsfläche auf der Messe).
- MLOVE Forum 2015: Unterstützung von fünf Start-ups (Startup-Pitches und Mentoring).
- MLOVE Forum 2016: Unterstützung von fünf Start-ups (Startup-Pitch und Proaktive Vernetzung).
- 5. Dubai Hamburg Business Forum 2014 „The Internet of Things – Innovation to Connect“: Vorstellung eines Hamburger Start-ups aus dem Bereich „Smart Health“ mit dem Ziel, Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu knüpfen.
- Slush 2015, Helsinki: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts.
- Start in Europe: Germany 2016, Tel Aviv: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts.

- NOAH 2015, Berlin und 2016, London: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts
- ITS-Weltkongress 2015, Bordeaux: Besuch mit Kundgebung zur Bewerbung des Weltkongresses 2021
- ITS-Europakongress 2016, Glasgow: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts
- 23. ITS-Weltkongress 2016, Melbourne: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts
- Smart City Expo 2015, Barcelona: Bewerbung des Hamburger Start-up-Standorts
- Teilnahme der Hamburg Kreativ Gesellschaft zur Unterstützung und Werbung für Hamburgs kreative Szene seit dem Jahr 2014:
 - Forum d'Avignon, Essen,
 - DigiCon, Berlin,
 - RePublica, Berlin,
 - The Conference, Malmö,
 - Creative England 50K-Award, London,
 - Creative Est, Bukarest,
 - Creative Hubs, Hanoi.
- Gamescom 2014, 2015 und 2016, Köln: Hamburger Gemeinschaftsstand im Businessbereich der Messe, auf dem sich durchschnittlich ein Dutzend Hamburger Unternehmen präsentieren konnte.
- CeBIT 2014, 2015 und 2016, Hannover: Zuschüsse für die Messeteilnahme auf dem Hamburger Gemeinschaftsstand.

Zu den Aktivitäten der Hamburger Hochschulen siehe Anlage.

Jahr	Name der beteiligten Hochschule/Einrichtung	Name der Messe/Konferenz	Art der Teilnahme
2014	Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) Startup Dock	Tomorrow's Tech Today Expo	Stand
2014	TUHH Startup Dock	Hamburger Gründertag 2014	Stand
2014	TUHH-Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Institut für Thermische Verfahrenstechnik, TuTech	Hannover Messe	Stand
2014	TUHH/TuTech	biocat 2014 International Congress on Biocatalysis	Ausrichter
2014	Institut für Entwerfen von Schiffen und Schiffssicherheit, Institut für Fluidodynamik und Schiffstheorie Institut für Messtechnik, TuTech	SMM Shipbuilding, Machinery & Marine Technology 2014	Stand
2014	TUHH, Universität Hamburg (UHH), Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), TuTech	WindEnergy Hamburg 2014	Messestand
2015	UHH, Zentrum für Holzwirtschaft	LIGNA	Aussteller
2015	UHH, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik	Cebit	Aussteller (Gemeinschaftsstand mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital“)
2015	UHH, Fachbereich Chemie, Institut für Technische und Makromolekulare Chemie	Hannover Messe	Aussteller
2015	UHH, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik	Hannover Messe	Aussteller (Gemeinschaftsstand mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital“)
2015	TUHH	AST - International Workshop on Aircraft Technologies	Veranstalter
2015	TUHH Startup Dock	Hamburger Gründertag 2015	Stand
2015	TUHH Startup Dock	Industrie 4.0 als Chance für kreatives Unternehmertum Essen	Vortrag
2015	Startup Dock der TUHH	Hamburg Innovation Summit	Stände, Exponate, Vorträge, Beratung

2015	TUHH - Institut für Bioprozess- und Biosystemtechnik, Institut für Feststoffverfahrenstechnik und Partikeltechnologie Institut für Mehrphasenströmungen Institut für Technische Biokatalyse, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Zentrum für Lehre und Lernen an der TUHH	ACHEMA 2015	Gemeinschaftsstand
2015	TUHH	RAMIRAN 2015 – 16th International Conference on Rural-Urban Symbiosis	Ausrichter Kongress
2015	Startup Dock TUHH	3rd European Conference on the	Teilnahme
2015	TUHH - mehrere Institute Startup Dock, UHH	Solutions.Hamburg	Stände, Exponate, Vorträge, Beratung
2016	TUHH - LZN, weitere Institute	NORTEC 2016	Messestände, Exponate, Vorträge
2016	TUHH, mehrere Institute	7th International Conference on Recent Advances in Aerospace Actuation Systems and Components	Exponate, Vorträge; Mitveranstalter
2016	TUHH / Startup Dock	Hamburger Gründertag	Stände, Exponate, Beratung
2016	TUHH, mehrere Institute	POWTECH 2016, Leitmesse für mechanische Verfahrenstechnik, Analytik und Handling von Pulver und Schüttgut	Messestand
2016	Startup Dock der TUHH	Hamburg Innovation Summit	Stände, Exponate, Vorträge, Beratung
2016	TUHH, mehrere Institute	IFAT Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft	Messestand
2016	TUHH	biocat 2016 International Congress on Biocatalysis	Ausrichter
2016	TUHH - Institut für Entwerfen von Schiffen und Schiffssicherheit Institut für Fluidodynamik und Schiffstheorie	SMM Shipbuilding, Machinery & Marine Technology 2016	Gemeinschaftsstand
2016	TUHH - mehrere Institute Startup Dock	Solutions.Hamburg	Stände, Exponate, Vorträge, Beratung
2016	TUHH, UHH, HAW	WindenergyHamburg 2016	Gemeinschaftsstand